

Ausschreibung WEISSL Fahrsport Cup 2024

Pferdefreunde Leitzachtal e.V.

Sonntag, 16.06.2024

Veranstalter: Pferdefreunde Leitzachtal e.V.

Veranstaltungsleitung: Florian Greinsberger & Christian Bacher

Veranstaltungsort: Hundham / Schwarzenberg

Nennungen an: Cäcilia Stockenreiter, Kohlbachstr. 7, 83075 Bad Feilnbach
Cilli.st@web.de

Nennungsschluss: 30.05.2024

Bankverbindung: IBAN: DE 87 7016 9598 0102536137

BIC: GENODEF1MIB

Richter: Johann Raßhofer

Aufsicht Abfahrplatz: Ludwig Weinmayr & Florian Felsl

Tierarzt: Dr. Klaus Will, 0171 7776632

Hufschmied: Marinus Hofberger, 0152 56147330

Arzt/Rettungsdienst: Ambulanz Rosenheim

Vorläufige Zeiteinteilung: Vormittag: Prüfung 1,2
Nachmittag: Prüfung 3,4

Fahrplatz/Prüfungsort: Sand 40 x 80 m

Vorbereitungsplatz/Abfahrplatz: Wiese 50 x 100 m

Teilnahmeberechtigung:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der LK Bayern sowie geladene Gäste. Gäste aus Österreich oder anderen Ländern sind nach Absprache mit dem Veranstalter herzlich willkommen.

Wertung WBO WEISSL Fahrsport Cup 2024

Für 1- und 2-Spanner Fahrer/Fahrerinnen erfolgt eine getrennte Wertung aller Starter.

Jeder Teilnehmer muss Dressur und Geschicklichkeits-/ Hindernis-Fahr WB fahren, um in den Genuss einer Wertung zu kommen. Jeder Teilnehmer kann an beliebig vielen Wertungswettbewerben teilnehmen, die erreichten Punkte nimmt er ins Finale mit. Die Teilnahme am Finale ist Pflicht, bei Nichtteilnahme erlöschen alle bisher erreichten Punkte, der nächst Rangierende rückt nach. Wenn ein Teilnehmer mit mehreren Gespannen startet, so ist das Meisterschaftsgespann (Cupwertung) vor Wettbewerbsbeginn zu benennen und als erstes zu starten.

Die Punkte für die Wertungs-/ Finalwettbewerbe werden rangierend vom 1. bis zum 10. Rang wie folgt vergeben: 25/21/18/15/12/9/7/5/4/3

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer der bei einer Veranstaltung sowohl am Dressur- und Geschicklichkeits-/ Hindernis-Fahr WB teilnimmt einen weiteren Punkt in der Gesamtwertung, unabhängig von der Platzierung.

Für die Wertung zum WEISSL FahrSport Cup müssen die Wettbewerbe 1 und 3 oder 2 und 4 genannt und gestartet werden.

Besondere Bestimmungen:

- Jeder Teilnehmer tritt die Rechte des auf der Veranstaltung entstandenen Bildmaterials an den Veranstalter und die Cup-Organisation ab.
- Nennungen werden nur auf dem WBO - Nennungsdruck wie regelmäßig in Bayerns Pferde, Zucht und Sport veröffentlicht oder per Download unter www.pferd-aktuell.de angenommen.
- Es ist der vollständige Name und das Alter des Teilnehmers und der Pferde anzugeben. Das Mindestalter des Beifahrers beträgt 14 Jahre.
- Die Nennungen müssen bis spätestens zum Nennschluss (14 Tage vor Turnier), auf das oben genannte Konto eingegangen sein.
- Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
- Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet. Nachnennungen werden gegen eine Nachgebühr von 10,00 Euro je Startplatz / Gespann angenommen.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. (Impfung Influenza bei WBO 2x jährlich, genauso wie bei LPO!!! Für 2024 keine Herpes-Impfpflicht bei WBO-Veranstaltungen, Besondere Bestimmungen LK Bayern).
- Bei unterjährig bundeseinheitlichen Entscheidungen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung oder Änderungen der Besondere Bestimmungen LK Bayern müssen diese entsprechend vom Veranstalter und den Teilnehmern eingehalten werden.
- Es stehen keine Stallungen zur Verfügung.
- Meldeschluss ist am Vorabend aller Prüfung bis 18:00 Uhr, wenn die Zeiteinteilung nicht anders festgelegt wird.
- Die Zeiteinteilung wird nicht versendet, diese und weitere Informationen sind ca. 1 Woche vor dem Turnier unter folgender Internetadresse zu finden: www.pferdefreunde-leitzachtal.de oder www.fahrSport-cup.de und kann angefordert werden per E-Mail unter: info@fahrSport-cup.de
- Pro Gespann sind zwei unterschiedliche Teilnehmer möglich.
- Jeder Teilnehmer kann pro Prüfung nur mit 2 unterschiedlichen Gespannen starten.
- Jedes Pferd/ Pony darf maximal zweimal pro Prüfung starten, mit verschiedenen Teilnehmern

- Jedes Pferd/Pony darf maximal 3 x pro Tag starten.
- Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr.
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.
- Alle Teilnehmer ohne Vereinsmitgliedschaft haben mit der Nennung unaufgefordert den Abschluss einer gültigen Unfallversicherung für Fahrer/Beifahrer und einer Tierhalterhaftpflichtversicherung für die Pferde nachzuweisen oder in Kopie vorzulegen.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Sach- und Vermögensschäden, die Teilnehmern, Fahrern und Zuschauern, sowie Pferdepflegern und Pferdebesitzern entstehen. Der Haftungsausschluss bezieht sich auch auf die Schäden, die aus der Haltung der Pferde entstehen (Tierhalterhaftung).
- Die Teilnahme, der Besuch und die Benutzung von Einrichtungsgegenständen geschehen auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle ist ebenfalls ausgeschlossen.
- Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen.
- Mit der ersten Fahrt auf der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Kopf bzw. Startnummern/ Wagennummern sind selbst mitzubringen und gut sichtbar am Wagen bzw. am Pferd/ Geschirr anzubringen.
- Für Dressurprüfungen gelten die Aufgaben der aktuellen WBO 2024.
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK-Bayern, aktuelle Ausgabe, sowie die WBO aktuelle Ausgabe 2024.
- Hunde sind ausschließlich an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung haftet der Hundehalter für sämtliche Schäden, z.B. auch zusätzliche Platzierungen.
- Ergebnisse von WBO-Turnieren werden nicht bei der FN zur Registrierung angerechnet.

Ausrüstung der Fahrer/innen und Beifahrer

- Kleidung sicher, zweckmäßig, festes Schuhwerk, Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung (gemäß Europäischer Norm "EN 1384") ist vorgeschrieben.
- Für alle Teilnehmer, Jacke, Peitsche, Handschuhe.
- Erwünscht und erlaubt: Kniedecke
- Die Pferde/das Gespann und die Kutsche müssen verkehrssicher sein.

Ausrüstung der Fahrpferde/-ponys, sowie Gespanne in Anlehnung an die aktuelle WBO 2024

- Einspänner mit Hintergeschirr und Schlagriemen ist vorgeschrieben, ansonsten wird der Teilnehmer von der Prüfung ausgeschlossen.
- Fahrgebisse: alle Gebisse, die in der Gebisstafel, Seite 468 und Seite 469 aufgeführt sind. Fahrzaum mit Blendkappen. Hilfestellung bietet hier auch die kostenlose EquiCert App.
- Erlaubt: Nasennetz (Nasencover), Ohrenfliegenschutz, Geschirrunterlagen.
- Bei allen Gespannen muss ein Beifahrer hinten/hinten links auf der Kutsche Platz nehmen.
- Alle Wagen mit Fuß- und Feststellbremse, alle Arten von Rädern sind in WBO-Prüfungen erlaubt.
- Es sind nur zweiachsige Wägen zugelassen. (Verkehrssicherheit nach STVZO)
- Es muss ordnungsgemäß aufgeschirrt und angespannt sein.
- Die Gesamtausrüstung muss ordnungsgemäß und zweckmäßig sein.
- Jeder Wagen darf pro Prüfung nur zweimal eingesetzt werden.

Teilnehmerberechtigung:

- Teilnehmer ab 8 Jahren
- Ist der Teilnehmer unter 14 Jahren alt, muss ein Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA5 sein! (Achtung neue APO 2020!!!). Das FA ist auf Verlangen vorzuzeigen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Beifahrer aus Sicherheitsgründen jederzeit Zugriff auf die Leinen hat.
- Mindestalter des Beifahrers: 14 Jahre.
- Bei Ponys unter 127 cm Stockmaß, im Einspänner, kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden. Dies ist nur dann zulässig bei Teilnehmern ab 14 Jahren, die mindestens im Besitz des FA 7 sind.
- Es ist in Anlehnung an das Achenbach Fahrsystem zu fahren.
- Auch Teilnehmer deren Leistungsklasse einen Start im WBO-Bereich eigentlich nicht zulässt, dürfen in den vier Prüfungen melden und starten. Diese Starter fahren „außer Konkurrenz“ und werden weder in der Prüfungs- noch in der Cup-Wertung berücksichtigt. Der Start „außer Konkurrenz“ ist in jedem Fall bereits bei Meldung anzugeben.

1.Dressur-Fahr-WB Einspänner

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter, Teiln.: Alle Alterskl. LK 6,7,0, Ausr.: WB 411
Richtv.: WB 411, Aufg: FW 4, auswendig, Einsatz: 15,- € je Gespann, VN: 5, SF:
D

2.Dressur-Fahr-WB Zweispänner

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter, Teiln.: Alle Alterskl. LK 6,7,0, Ausr.: WB 411
Richtv.: WB 411, Aufg: FW 4, auswendig, Einsatz: 15,- € je Gespann, VN: 5, SF:
R

3.Hindernis-Fahr-WB für Einspänner

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter, Teiln.: Alle Alterskl. LK 6,7,0, Ausr.: WB 415
Richtv.: WB 415, Aufgabenstellung gem. Skizze lt. Aushang an der Meldestelle,
Begehung des Parcours nach Bekanntgabe möglich. Einsatz: 15,- € je Gespann;
VN: 5, SF: E

4.Hindernis-Fahr-WB für Zweispänner

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter, Teiln.: Alle Alterskl. LK 6,7,0; Ausr.: WB 415
Richtv.: WB 415, Aufgabenstellung gem. Skizze lt. Aushang an der Meldestelle,
Begehung des Parcours nach Bekanntgabe möglich. Einsatz: 15,- € je Gespann;
VN: 5, SF: S